

nichte ist auch der Hof sehr bewundernswürdig. In der Zeit  
 meines Aufenthalts in Wien möchte ich zu weit gesch  
 ren, und will ich wieder nichts davon besagen,  
 als daß die sehr gütigste Frau, welche die  
 viel beschäftigung gab, zu mal im jugend arbeits  
 frauenzimmer, welche mit einem künftigen Offizier  
 verheiratet. - Gleiche aber nur ist, daß ich mich auf  
 die Hofmagen bewundere, <sup>aber</sup> ~~was~~ - für eine ganz  
 Entzogen untersticht mich nur für sie, und was ich  
 gab sie in dieser Zeit, aber hat sie von. - <sup>Wien</sup>  
 begeben sich in bewundernswürdig was die Hauswirt  
 zu spielen, das ich aber laßt die größten Teil  
 unter der Correspondenz und die vorerst aber  
<sup>will</sup> ~~von~~, bis ich sich erst bester wieder in Ordnung  
 bin.

Hier habe ich jetzt den Hof (jetzt Hofrat  
 Moritz Kamen besuche, den ich gestern Abend mit  
 Hofrat dem Kaiserin u. beallobt bei uns zu  
 sein war. so gefallt mir sehr, die Kaiserin und  
 der Hofrat in seinen feierlichen, selbst die  
 Niederbesuch in seinen Hof und die Hof  
 unterhalten, so war gestern, daß so wie auf den  
 Hofrat, die zu uns bei uns war, sehr un  
 ter und gesellig, seiner Gesundheit sieht sehr